

Spielordnung DGoB LV Bremen Landesmeisterschaft

§1 Allgemeines

- (1) Der Landesverband Bremen des Deutschen Go Bundes (kurz LV Bremen) veranstaltet jährlich eine Landesmeisterschaft. Der Sieger trägt den Titel „Bremer Go Landesmeister“.
- (2) Verantwortlich für die Organisation und Durchführung ist der Vorstand des LV Bremen, er bestimmt einen Turnierleiter und ein Schiedsgericht aus drei Personen. Der Turnierleiter kann Mitglied des Schiedsgerichtes sein.

§2 Austragungsbedingungen und Qualifikation

- (1) Spielberechtigt sind ausschließlich Mitglieder des LV Bremen.
- (2) Die Landesmeisterschaft besteht aus höchstens drei Vorrunden (C,B,A), einer Endrunde und ab dem zweiten Austragungsjahr einem Titelkampf zwischen dem Vorjahressieger und dem Gewinner der Endrunde.
- (3) Für die Runde C qualifiziert sind alle Spieler mit der Spielstärke 9.Kyu und schwächer, für die Runde B Spieler mit der Spielstärke 5.-8. Kyu, für die Runde A Spieler mit der Spielstärke 1.-4. Kyu, sowie für die Endrunde alle Danspieler.
- (4) Der Gewinner der Runde C ist spielberechtigt für die Runde B, der Gewinner der Runde B für die Gruppe A, der Gewinner dieser Runde für die Endrunde.
- (5) Bei einer Teilnehmerzahl von weniger als 6 Personen in den Gruppen A,B oder der Endrunde, sind der Gewinner und der Zweitplatzierte der niedrigeren Gruppe für die nächsthöhere Gruppe spielberechtigt.

§3 Turniermodus

- (1) Bei einer Teilnehmerzahl von 6-10 Spielern pro Runde spielt jeder einmal gegen jeden anderen (round robin). Bei einer Teilnehmerzahl von mehr als 10 Spielern kann die Turnierleitung einen anderen Turniermodus wie z.B. Schweizer System bestimmen. Bei einer Teilnehmerzahl unter 6 wird eine Doppelrunde mit Farbwechsel gespielt.
- (2) Die Partien werden in den Vorrunden als Brettspiel oder online durchgeführt, die Endrunde sowie der Titelkampf als Brettspiel. Die Spielfarbe für Einzelrunden wird nach einem Algorithmus für round-robinmuster entschieden (Anlage), für die Doppelrunde entscheidet in der ersten Partie das Nigiri.
- (3) Jeder Spieler hat 75 min. Hauptbedenkzeit mit anschließendem Byoyomi von 15 Zügen in 5 min. Es gibt ein Komi von 6,5 Punkten.
- (4) Der Sieger einer Partie erhält einen Siegpunkt. Bremer Landesmeister ist im Jahr 2014 der Spieler mit den meisten Siegpunkten in der Endrunde.
- (5) Haben am Ende einer Runde nach Satz (4) zwei Spieler die gleiche Höchstpunktzahl, so entscheidet der direkte Vergleich aus der gespielten Partie beider Spieler. Haben mehr als zwei Spieler die gleiche Höchstpunktzahl, so entscheidet die Turnierleitung zusammen mit dem Schiedsgericht mehrheitlich über das weitere Vorgehen. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Turnierleiters den Ausschlag.

§4 Titelkampf

- (1) Der Titelkampf wird erstmalig 2015 durchgeführt.
- (2) Jeder Spieler hat 120 min. Hauptbedenkzeit mit anschließendem Byoyomi von 10 Zügen in 5 min.
- (3) Der Titelträger erhält in der ersten Partie Weiß, danach wechselt die Farbe jedes Spiel, es gibt ein Komi von 6,5 Punkten.
- (4) Gewinner des Titelkampfes ist der Spieler, der zuerst 3 Spiele gewonnen hat.

§5 Fristen

- (1) Die Bremer Landesmeisterschaft nach diesem Modus wird erstmals 2014 ausgetragen.
- (2) Die Spiele der Runde C beginnen am 1. Oktober 2013 und enden am 31.12. 2013. Die Spiele der Runde B beginnen am 1. Januar 2014 und enden am 31. März 2014. Die Spiele der Runde A beginnen am 1. April 2014 und enden am 30. Juni 2014. Die Spiele der Endrunde beginnen am 1. Juli 2014 und enden am 30. September 2014. Meldeschluss für eine Runde ist jeweils eine Woche vor dem Starttermin oder an einem anderen von der Turnierleitung festgesetzten Termin.
- (3) Für die Landesmeisterschaften ab 2015 gelten die entsprechenden Fristen. Die Spiele des Titelkampfes ab 2015 beginnen am 1. Oktober und enden am 30. November.
- (4) Die Turnierleitung gibt zu Beginn einer Runde die Paarungen bekannt. Die Spiele können von den Spielpartnern in beliebiger Reihenfolge an beliebigen Terminen innerhalb des Rundenzeitraumes vereinbart werden. Der Gewinner eines Spieles hat die Pflicht, das Spielergebnis zeitnah an die Turnierleitung zu melden.